Gesunde Arbeitsplätze
Entlasten Dich!

#EUhealthyworkplaces

www.healthy-workplaces.eu

Wettbewerb für gute praktische Lösungen der Kampagne „Gesunde Arbeitsplätze“

Aufforderung zur Einreichung von Beiträgen

Europäische Agentur für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz

Gesunde Arbeitsplätze

Prävention und Bekämpfung von arbeitsbedingten Muskel-Skelett-Erkrankungen

Muskel-Skelett-Erkrankungen (MSE) sind eine der Hauptursachen für Arbeitsunfähigkeit, krankheitsbedingte Arbeitsausfälle und Vorruhestand, und auch abseits des Arbeitsplatzes spielen sie eine große Rolle. Diese Erkrankungen schränken nicht nur die Lebensqualität einzelner Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ein, sondern führen sowohl in den Unternehmen als auch in der gesamten Volkswirtschaft zu hohen Ausgaben. Gründe genug, um die Gesundheit und das Wohlbefinden von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern zu verbessern, Unternehmen wettbewerbsfähiger zu machen und die Volkswirtschaft zu entlasten.

Die Kampagne schärft das Bewusstsein für arbeitsbedingte MSE und für die Bedeutung der Zusammenarbeit zwischen Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern, Führungskräften sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern bei der Prävention und Bekämpfung von MSE. Sie soll Unternehmen dabei helfen, systematisch mit MSE umzugehen, und ihnen hierzu praktische Tipps und Handlungshilfen sowie Beispiele für gute praktische Lösungen und Fallstudien zusammen mit weiteren Informationsmaterialien und Ressourcen zur Verfügung zu stellen.

Die Kampagne für gesunde Arbeitsplätze 2020-2022 hat folgende Ziele:

1. Sensibilisierung für die Prävention arbeitsbedingter MSE durch Bereitstellung von Daten, Fakten und Zahlen zu den Auswirkungen von MSE;
2. Unterstützung der Gefährdungsbeurteilung und einer aktiven Umsetzung von Maßnahmen zur Prävention von MSE durch die Bereitstellung von Tools, Handlungshilfen und audiovisuellen Materialien;
3. Aufzeigen der Relevanz von MSE für alle – unabhängig von der Art des Arbeitsplatzes und der Branche – und der Möglichkeiten, diese erfolgreich zu reduzieren, auch durch die Bereitstellung von Beispielen für gute praktische Lösungen;
4. Verbesserung des Wissens über neue und verstärkt auftretende Gefährdungen im Bereich arbeitsbedingte MSE;
5. Hervorhebung der Bedeutung der Wiedereingliederung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern mit chronischen MSE in den Arbeitsprozess sowie ihrer Weiterbeschäftigung und Aufzeigen von Wegen, wie dies erreicht werden kann;
6. Förderung einer besseren Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Akteurinnen und Akteuren durch den Austausch von Informationen und guten praktischen Lösungen.

Weitere Informationen zur Kampagne sind zu finden unter: ***www.healthy-workplaces.eu***

Muskel-Skelett-Erkrankungen (MSE) sind das am weitesten verbreitete arbeitsbedingte Gesundheitsproblem in Europa.

©iStockphoto / kadmy

Wettbewerb für gute praktische Lösungen der Kampagne „Gesunde Arbeitsplätze“

Gemeinsam mit den Mitgliedstaaten veranstaltet die Europäische Agentur für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (EU-OSHA) parallel zu ihren Kampagnen „Gesunde Arbeitsplätze“ **Wettbewerbe für gute praktische Lösungen**. Die Wettbewerbe helfen dabei, die Vorteile guter Sicherheit und guten Gesundheitsschutzes am Arbeitsplatz aufzuzeigen, und dienen als **Plattform für die Weitergabe und Förderung guter praktischer Lösungen in ganz Europa.**

Spezifisches Ziel des Wettbewerbs für gute praktische Lösungen im Bereich Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit 2020-2022 ist es, herausragende Beispiele von Organisationen vorzustellen, die **aktiv MSE am Arbeitsplatz vorbeugen und bekämpfen**. Die EU-OSHA sucht nach Beispielen für ein **ganzheitliches Konzept** für das Sicherheits- und Gesundheitsmanagement, bei dem **Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber ebenso wie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer gemeinsam bestrebt sind zusammenzuarbeiten, um MSE vorzubeugen**. Die Jury wird ferner nach Maßnahmen suchen, die **sowohl nachhaltig als auch übertragbar** sind.

Die EU-OSHA freut sich über Beiträge von allen interessierten Organisationen und Personen in Europa, auch von Multiplikatoren wie Sozialpartnern, Sicherheits- und Gesundheitsbeauftragten und -fachleuten sowie Beratern im Bereich Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz.

Die Preisträger werden im April 2022 bekannt gegeben und im Rahmen einer Preisverleihung später in diesem Jahr ausgezeichnet. Gewürdigt wird bei dieser Gelegenheit auch die Arbeit aller im Rahmen der Kampagne aktiven Organisationen. Die prämierten und ausgezeichneten Beispiele werden in ganz Europa bekannt gemacht und auf der Website der EU-OSHA veröffentlicht.

©iStockphoto / andresr

Welche Arten von guten praktischen Lösungen können als Beitrag eingereicht werden?

Es können alle **konkreten Beispiele für innovative und wirksame Konzepte für das Sicherheits- und Gesundheitsmanagement im Zusammenhang mit der Prävention von MSE** eingereicht werden. In den Beiträgen sollte klar **beschrieben werden, wie gute Maßnahmen am Arbeitsplatz praktisch umgesetzt wurden** und was damit erreicht wurde; dabei soll auf Aspekte und Fragen eingegangen werden:

- Inwiefern war die Gefährdungsbeurteilung umfassend und wirksam organisiert, und deckte sie alle einschlägigen Gefährdungen für alle Gruppen von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern ab?
- Inwieweit wurde die Hierarchie von Präventionsmaßnahmen eingehalten?
- Wie wurden Risiken in Verbindung mit MSE durch gestalterische Lösungen („ergonomische Gestaltung") reduziert? Auf Beispiele für Arbeitsplatzgestaltung und die Gestaltung von Arbeitsmitteln und Arbeitsabläufen usw. wird besonderer Wert gelegt.
- Inwiefern wurden das Bewusstsein geschärft und eine Präventionskultur gefördert?
- Wie wurden unterstützende Maßnahmen wie z. B. Anpassungen/Verbesserungen des Arbeitsplatzes umgesetzt, damit Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die bereits an einer MSE litten, im Erwerbsleben verbleiben bzw. ins Erwerbsleben zurückkehren konnten? Die MSE können arbeitsbedingt oder nicht arbeitsbedingt sein.

Mit der Bekämpfung von MSE werden die Gesundheit und das Wohlbefinden von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern verbessert, die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen gesteigert und die nationalen Gesundheitssysteme entlastet.

Was sollte in einem Beitrag veranschaulicht werden?

Folgende Kriterien spielen bei der Bewertung durch die dreigliedrige Jury eine Rolle:

- ein ganzheitlicher Ansatz im Arbeitsschutz;
- echte und nachweisliche Verbesserungen von Sicherheit und Gesundheit in Bezug auf arbeitsbedingte MSE;
- die Bevorzugung von Maßnahmen für die Gesamtbelegschaft gegenüber Einzelmaßnahmen;
- eine echte Beteiligung und Mitwirkung der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie ihrer Vertreterinnen und Vertreter;
- die Nachhaltigkeit der Maßnahmen im Laufe der Zeit;
- die Übertragbarkeit auf andere Arbeitsplätze (in anderen Mitgliedstaaten, in unterschiedlichen Wirtschaftszweigen und in Unternehmen unterschiedlicher Größe);
- die Aktualität (die Maßnahme sollte entweder jüngeren Datums sein oder noch nicht im großen Maßstab veröffentlicht worden sein).

Außerdem muss die Maßnahme die aktuellen einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen des Mitgliedstaates,v in dem sie umgesetzt wurde, erfüllen und möglichst darüber hinausgehen. Für gewerbliche Zwecke entwickelte Produkte, Instrumente und Dienstleistungen werden bei diesem Wettbewerb nicht berücksichtigt.

Besuchen Sie die Website – ***https://osha.europa.eu/de/healthy-workplaces-campaigns/awards/good-practice-awards*** –; dort finden Sie Beispiele für gute praktische Lösungen, für die in den vergangenen Jahren ein Preis verliehen wurde.

MSE sind ein Thema, das jeden angeht – an jedem Arbeitsplatz, in jedem Wirtschaftszweig –, und sie können erfolgreich bekämpft werden.

©iStockphoto / Jean-philippe WALLET

Wer kann teilnehmen?

Die Teilnahme am Wettbewerb mit Beiträgen für gute praktische Lösungen steht allen in den EU-Mitgliedstaaten, Kandidatenländern, potenziellen Kandidatenländern sowie Mitgliedstaaten der Europäischen Freihandelszone (EFTA) tätigen Organisationen offen, einschließlich:

- einzelner Unternehmen oder Organisationen jeder Größe;
- Ausbildungsstätten und der Bildungsgemeinschaft;
- Arbeitgeberorganisationen, Berufsvereinigungen, Gewerkschaften und Nichtregierungsorganisationen;
- regionaler oder lokaler Präventionsdienste für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit, Versicherungsträgern und anderen Mittlerorganisationen.

Wie erfolgt die Teilnahme?

Alle Beiträge werden zunächst auf nationaler Ebene von den Focal Points des Netzwerks der EU-OSHA bewertet. Die nationalen Gewinner nehmen anschließend am gesamteuropäischen Wettbewerb teil, bei dem die Gesamtsieger ausgewählt werden.

Der Netzwerkpartner in Ihrem Land kann weitere Auskünfte zur Teilnahme am Wettbewerb erteilen. Besuchen Sie ***https://healthy-workplaces.eu/de/get-involved/good-practice-awards***, wenn Sie mehr darüber erfahren möchten, wie Sie mit Ihrem nationalen Focal Point in Kontakt treten können und welche Fristen auf nationaler Ebene gelten.

Folgen Sie der Kampagne in den sozialen Medien: #EUhealthyworkplaces

©iStockphoto / Photodjo

Die Europäische Agentur für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (EU-OSHA) ruft zur Einreichung von Beiträgen für den **15. Europäischen Wettbewerb für gute praktische Lösungen im Bereich Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit** auf. Im Rahmen der Kampagne 2020-2022 **„Gesunde Arbeitsplätze –Entlasten Dich!“** sollen bei diesem Wettbewerb Unternehmen für herausragende und innovative Beiträge zum Thema Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit durch Prävention von arbeitsbedingten Muskel-Skelett-Erkrankungen gewürdigt werden.

Die Aufgabe der **Europäischen Agentur für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (EU-OSHA)** besteht darin, dazu beizutragen, dass die Arbeitsplätze in Europa sicherer, gesünder und produktiver werden. Die Agentur, die 1994 von der Europäischen Union gegründet wurde und ihren Sitz in Bilbao, Spanien, hat, untersucht, entwickelt und verbreitet verlässliche, ausgewogene und unparteiische Informationen über Sicherheit und Gesundheit und ist mit anderen Organisationen in Europa vernetzt, um die Arbeitsbedingungen zu verbessern.

Außerdem führt die EU-OSHA die **Kampagnen „Gesunde Arbeitsplätze“** mit Unterstützung der EU-Organe und der europäischen Sozialpartner durch, die auf nationaler Ebene von den Focal Points des Netzwerks der Agentur koordiniert werden. Mit der Kampagne 2020-2022 **„Gesunde Arbeitsplätze – Entlasten Dich!“** soll das Bewusstsein für arbeitsbedingte MSE und für die Notwendigkeit ihrer Prävention und Bekämpfung geschärft und eine Kultur der Risikoprävention gefördert werden.

Europäische Agentur für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz
C/Santiago de Compostela 12

48003 Bilbao, SPANIEN
E-Mail: ***information@osha.europa.eu***

www.healthy-workplaces.eu

© Europäische Agentur für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz, 2020
Nachdruck mit Quellenangabe gestattet.
Für die Wiedergabe oder Verwendung von Fotos, die nicht Eigentum der EU-OSHA sind, ist die Genehmigung direkt beim Urheberrechtsinhaber einzuholen.
Die in diesem Bericht verwendeten Fotos veranschaulichen eine Reihe von Arbeitsaktivitäten. Sie zeigen allerdings nicht notwendigerweise gute praktische Lösungen oder die Einhaltung gesetzlicher Anforderungen.

ISBN: 978-92-9479-281-5, doi:10.2802/924679, TE-02-20-135-DE-C